

Geschäftsbericht

der medical columbus AG

1. HJ 2012



**medical
columbus**
supply chain e-motion



www.medicalcolumbus.de

Geschäftsentwicklung in Stichpunkten

(Vergleichszeitraum Jan – Juni 2011)

- Umsatzerlöse 1,4 Mio. Euro **+8%**
- Betriebsergebnis (EBIT) 105 TEUR **-53%**
- Ergebnis pro Aktie 6 Cent (VJ: 11 Cent) **-45%**
- Transaktionsvolumen D/A/CH 568 Mio. Euro **+13%**

Kennzahlen auf einen Blick

	1. HJ 2012 1-6/2012	2. HJ 2011 7-12/2011	1. HJ 2011 1-6/2011
Transaktionsvolumen MC Transactor D/A/CH (in TEUR)	568.000	528.000	503.000
Umsatzerlöse (in TEUR)	1.387	1.457	1.291
Umsatzrendite	8,2%	7,9%	17,4%
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit (in TEUR)	114	116	224
EPS nach HGB (in Euro)	0,06	0,06	0,11
Stückaktien	2.020.113	2.020.113	2.020.113
EBIT (in TEUR)	105	109	221
EBIT-Marge	7,5%	7,5%	17,1%
EBITDA (in TEUR)	147	148	256
Bilanzsumme (in TEUR)	1.948	1.618	1.510
Eigenkapital (in TEUR)	1.345	1.231	1.116
Eigenkapitalrendite	9,2%	10,4%	25,2%
Eigenkapitalquote	69,0%	76,1%	73,9%
Liquide Mittel	1.296	910	885
Anzahl der Mitarbeiter zum jeweiligen Stichtag	34	38	38

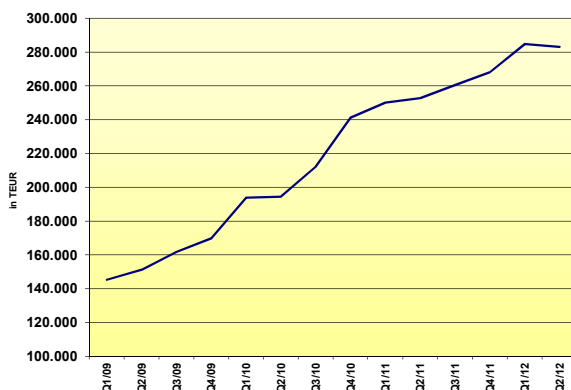
Sehr geehrte Aktionärinnen,
sehr geehrte Aktionäre,

im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2012 erzielte die Gesellschaft plangemäß ein Halbjahresergebnis (EBIT) von 105 TEUR. Im Vergleich zum Vorjahreszeitraum Januar bis Juni 2011 ist dies ein Rückgang um 53% (VJ: 221 TEUR).

Die Umsatzerlöse beliefen sich auf 1.387 TEUR und erhöhten sich damit um 8% ggü. dem Vorjahreszeitraum (VJ: 1.291 TEUR). Damit lagen wir 4% unter unseren Umsatzplanungen. Es wurde eine Umsatzrendite von 8% erzielt.

Im wichtigen Geschäftsbereich Transaktionen legte das über die Transaktionsplattform gemanagte Bestellvolumen erneut um 13% auf 568 Mio. Euro zu (D / A / CH).

Entwicklung Transaktionsvolumen Q1/09 – Q2/12



Wie bereits angekündigt haben wir im Geschäftsjahr 2012 mit der Modernisierung des Corporate Designs und der von den Kunden benutzten Online-Systeme begonnen. Hierdurch stiegen der Materialaufwand und die sonstigen betrieblichen Aufwendungen.

Durch die Schließung des First Quotation Boards im Freiverkehr der Deutschen Börse wurden ein Wechsel in den Entry Standard zum 1. Juli 2012 erforderlich, um die Handelbarkeit der Aktie auch weiterhin sicher zu stellen. Hierdurch werden künftig zusätzliche Aufwendungen entstehen.

In den kommenden Monaten werden weitere Einstellungen von Personal in den Bereichen IT und Management notwendig, um die Geschäftsfelder kontinuierlich auszubauen.

Das Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit betrug 114 TEUR. Dies bedeutet einen Rückgang um 49% ggü. dem Vorjahreszeitraum (Vorjahreszeitraum: 224 TEUR).

Das Ergebnis pro Aktie betrug für das erste Halbjahr des Geschäftsjahres 2012 +0,06 Euro (nach +0,11 Euro im Vorjahreszeitraum).

Der Cash Flow aus laufender Geschäftstätigkeit belief sich auf 450 TEUR. Der Vorjahreswert für Januar bis Juni 2011 betrug 424 TEUR. Insgesamt erhöhten sich die verfügbaren Zahlungsmittel im abgelaufenen Halbjahr auf 1.296 TEUR. Per 30.6.2011 betragen die liquiden Mittel 885 TEUR.

Das Eigenkapital stieg seit Geschäftsjahresbeginn um den erwirtschafteten Gewinn von 113 TEUR auf 1.345 TEUR an. Die Eigenkapitalquote beläuft sich auf 69%.

Die Geschäftsentwicklung im ersten Halbjahr 2012 verlief für die Medical Columbus AG zwar positiv. Jedoch entspricht diese Entwicklung nicht unseren Erwartungen. Insbesondere im Bereich Transaktionen werden die sich deutlich von der Konkurrenz unterscheidenden Serviceleistungen in der Bestellabwicklung nicht in ausreichendem Maße honoriert. Weiterhin ist bisher ein ungewöhnlich geringer Auftragseingang im Bereich Communicator / Mappings zu verzeichnen.

Die Geschäftsentwicklung der Tochtergesellschaft Medical Columbus (Schweiz) AG verläuft weiterhin positiv und konnte weiter ausgebaut werden.

Für das Geschäftsjahr 2012 gehen wir von einem Gewinn aus. Dieser wird sich jedoch aufgrund der geschilderten Marktsituation deutlich unter dem des Vorjahres bewegen.

Wir danken unseren Aktionären, Kunden und engagierten Mitarbeitern für das entgegengebrachte Vertrauen und ihre Unterstützung.

Dirk Isenberg
Königstein i. Ts., den 14. August 2012

Verkürzte Bilanz zum 30. Juni 2012

Aktiva	30.6.2012 (in TEuro)	31.12.2011 (in TEuro)	Abweichung (in TEuro) in %	
A. Anlagevermögen	281,6	272,6	9,0	3,3
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	89,0	90,7	-1,7	-1,9
II. Sachanlagen	132,3	121,7	10,6	8,7
III. Finanzanlagen	60,2	60,2	0	0
B. Umlaufvermögen	1.637,8	1.331,5	306,3	23,0
I. Vorräte	2,5	2,5	0	0
II. Forderungen u. sonst. Vermögensgegenstände	339,6	419,3	-79,7	-19,0
III. Kassenbestand u. Guthaben bei Kreditinst.	1.295,7	909,8	385,9	42,4
C. Rechnungsabgrenzungsposten	28,6	14,3	14,3	100,0
	<u>1.948,0</u>	<u>1.618,4</u>	329,6	20,4

Passiva	30.6.2012 (in TEuro)	31.12.2011 (in TEuro)	Abweichung (in TEuro) in %	
A. Eigenkapital	1.344,8	1.231,3	113,5	9,2
I. Gezeichnetes Kapital	2.020,1	2.020,1	0	0
II. Kapitalrücklage	6.887,1	6.887,1	0	0
III. Bilanzverlust des Vorjahres	-7.675,9	-8.015,9	340,0	4,2
IV. Bilanzgewinn	113,5	340,0	-226,5	-66,6
B. Rückstellungen	300,9	307,0	-6,1	-2,0
C. Verbindlichkeiten	97,5	80,1	17,4	21,7
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen u. Leistungen	34,4	19,0	15,4	81,1
2. Sonstige Verbindlichkeiten	63,1	61,1	2,0	3,3
D. Rechnungsabgrenzungsposten	204,8	0,0	204,8	n.a.
	<u>1.948,0</u>	<u>1.618,4</u>	329,6	20,4

Gewinn- und Verlustrechnung (1. Halbjahr 2012 vs. 1. Halbjahr 2011)

	Jan - Juni GJ 2012 (in TEuro)	Jan - Juni GJ 2011 (in TEuro)	Abweichung	
			(in TEuro)	in %
Umsatzerlöse	1.387,4	1.291,1	96,3	7,5
Sonstige betriebliche Erträge	72,2	1,0	71,2	7.120,0
Materialaufwand	-94,7	-41,4	53,3	128,7
Rohergebnis	1.364,9	1.250,7	114,2	9,1
Personalaufwand	-1.000,3	-817,6	182,7	22,3
Abschreibungen	-42,3	-34,7	7,6	21,9
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-217,8	-177,6	40,2	22,6
Betriebsergebnis (EBIT)	104,5	220,8	-116,3	-52,7
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	9,0	3,6	5,4	150,0
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäfts- Tätigkeit	113,5	224,4	-110,9	-49,4
Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0
Sonstige Steuern	0	0	0	0
(Halb-)Jahresergebnis	113,5	224,4	-110,9	-49,4

Cash Flow (1. Januar bis 30. Juni 2012)

	1.HJ 2012 (6 Monate)	1.HJ 2011 (6 Monate)
	in TEUR	in TEUR
Gewinn/Verlust	113	224
Zuzüglich Abschreibungen	42	37
Zuzüglich/Abzüglich Veränderungen des betrieblichen Umlaufvermögens und der betrieblich verursachten Schulden	295	163
Cash Flow aus laufender Geschäftstätigkeit	450	424
Cash Flow aus der Investitionstätigkeit	-64	-83
Cash Flow aus der Finanzierungstätigkeit	0	0
Veränderung der verfügbaren Zahlungsmittel	386	341
Finanzmittelfonds zu Beginn des Geschäftsjahres	910	544
Finanzmittelfonds am Ende des Geschäftsjahres	1.296	885

Erläuterungen

1. Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Die Aufstellung des Halbjahresabschlusses per 30.6. für das am 1. Januar begonnene Geschäftsjahr 2012 erfolgte nach den gleichen Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätzen wie der Jahresabschluss zum 31.12. des Vorjahres. Der Vorjahresvergleich im folgenden Text bezieht sich auf das 2. Halbjahr des Geschäftsjahres 2011 (Juli bis Dezember).

2. Bilanzposten – Aktiva

Das **Anlagevermögen** ist im Berichtszeitraum um 3% auf 282 TEUR (Vorjahr: 273 TEUR) angestiegen. In den ersten 6 Monaten des Geschäftsjahres investierte die Gesellschaft nur geringfügig in Ersatzbeschaffungen für Hardware. Die immateriellen Vermögensgegenstände reduzierten sich leicht um 2% auf 89 TEUR (Vorjahr: 91 TEUR). Die Sachanlagen erhöhten sich leicht um 9% auf 132 TEUR (Vorjahr: 122 TEUR).

Die Finanzanlagen setzen sich in vollem Umfang aus der Beteiligung an der 100%igen Tochtergesellschaft Medical Columbus (Schweiz) AG zusammen. Sie haben sich seit dem 31.12.2011 nicht verändert.

Das **Umlaufvermögen** erhöhte sich zum 30.6.2012 um 23% auf 1.638 TEUR (Vorjahr: 1.331 TEUR). Die Forderungen, die im Wesentlichen aus Forderungen aus Lieferungen und Leistungen bestehen, sanken um 19% auf 340 TEUR (Vorjahr: 420 TEUR). Die liquiden Mittel stiegen um 42% auf 1.296 TEUR (Vorjahr: 910 TEUR). Sie setzen sich zu 100% aus kurz- und mittelfristigen Festgeldanlagen in Euro zusammen.

3. Bilanzposten – Passiva

Das **Eigenkapital** der Gesellschaft erhöhte sich um den in den ersten 6 Monaten des Geschäftsjahres erwirtschafteten Gewinn in Höhe von 114 TEUR auf insgesamt 1.345 TEUR (Vorjahr: 1.231 TEUR). Das Grundkapital und die Kapitalrücklage blieben unverändert. Die Eigenkapitalquote an der Bilanzsumme beträgt 69%. Es befanden sich zum Stichtag 30. Juni 2012 keine eigenen Aktien im Besitz der Gesellschaft.

Die **Rückstellungen** sanken im Berichtszeitraum leicht um 2% auf 301 TEUR (Vorjahr: 307 TEUR).

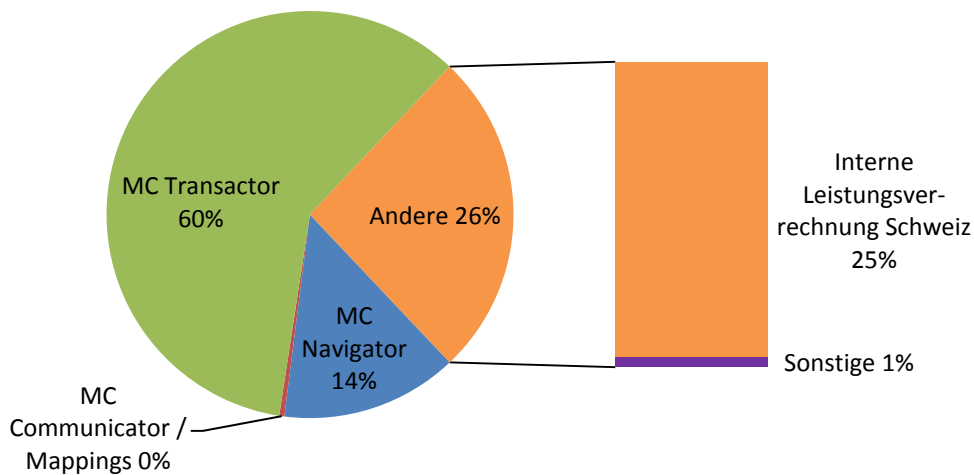
Die **Verbindlichkeiten** stiegen um 22% auf 98 TEUR (Vorjahr: 80 TEUR).

Der **passive Rechnungsabgrenzungsposten** enthält die Abgrenzung der Ausgangsrechnungen aus dem Verkauf von (Jahres-)Lizenzen im Wesentlichen für das Produkt MC Navigator. Dieser hat sich per 30.6. auf 205 TEUR erhöht (Vorjahr: 0 TEUR). Dieser Effekt entsteht nicht durch den Verkauf zusätzlicher Lizenzen, sondern ist dadurch bedingt, dass die Abgrenzungen für die im Januar fakturierten Lizenzrechnungen sich im Verlauf des Jahres kontinuierlich abbauen und zum Geschäftsjahresende im Dezember verbraucht sind.

4. Gewinn- und Verlustrechnung

Bei den **Umsatzerlösen** handelt es sich um Erlöse aus Lizenzen für die Datenbank MC Navigator, Erlöse aus der Errichtung von Informationsplattformen für Krankenhausgruppen bzw. Einkaufsgemeinschaften und damit verbundenen Dienstleistungen sowie um Erlöse aus dem Bereich Transaktionsdienstleistungen. Die Lizenzverträge werden über einen Zeitraum von 12 Monaten abgeschlossen und jeweils im Januar eines Geschäftsjahres in Rechnung gestellt. Die Lizenz Erlöse werden zeitanteilig abgegrenzt. Die Umsatzerlöse in den ersten sechs Monaten des Geschäftsjahres 2012 betragen 1.387 TEUR (Vorjahr: 1.457 TEUR). Damit sind die Umsatzerlöse um 5% gesunken.

Erlöse nach Produktbereichen



Nach Hinzurechnung der sonstigen betrieblichen Erträge in Höhe von 72 TEUR und Abzug des Materialaufwands in Höhe von 95 TEUR ergibt sich ein **Rohergebnis** von 1.365 TEUR (Vorjahr: 1.454 TEUR). Bei den sonstigen betrieblichen Erträgen handelt es sich um Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen.

Der **Personalaufwand** belief sich auf 1 Mio. Euro (Vorjahr: 1,051 Mio. Euro) und ist damit um 5% gesunken.

Die **Abschreibungen** enthalten planmäßige Abschreibungen auf Sachanlagen und Vermögensgegenstände des immateriellen Anlagevermögens von 42 TEUR (Vorjahr: 40 TEUR).

Die **sonstigen betrieblichen Aufwendungen** betragen 218 TEUR (Vorjahr 253 TEUR). Sie enthalten insbesondere Werbe- und Reisekosten, Verwaltungskosten (Miete, Büro- und EDV-Bedarf) sowie Rechts- und Beratungskosten.

Die **sonstigen Zinsen und ähnliche Erträge** enthalten ausschließlich Zinsen für die kurzfristige Anlage überschüssiger liquider Mittel in Festgeld. Sie sind gegenüber dem Vorjahr auf 9 TEUR gestiegen (Vorjahr: 7 TEUR). Dies ist auf die Erhöhung der zur Verfügung stehenden Liquidität zurückzuführen.

5. Cash Flow

Am Stichtag 30.6.2012 verfügte die Gesellschaft über Finanzmittel in Höhe von 1.296 TEUR. Der Cash Flow aus laufender Geschäftstätigkeit stieg im ersten Halbjahr 2012 um 6% auf 450 TEUR (Vorjahr: 424 TEUR).

medical columbus AG

Herzog-Adolph-Str. 7

D-61462 Königstein

tel + 49 (0) 61 74 / 96 17-0

fax +49 (0) 61 74 / 96 17-10

info@medicalcolumbus.de

www.medicalcolumbus.de

Stand 8/2012